

Unser Gruß

Zu unserem Bild: Beim Kirchenumbau 1904-08 wurde die Turminnenwand unserer Kirche mit dem Bibelwort Jesaja 54,10 beschriftet:

Es sollen wohl Berge weichen und Huegel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.

Ein Stück dieses Spruches ("Meine Gnade... nicht hinfallen") war Teil der Eingangsliturgie bis etwa 1955. Im Verlauf der Renovierung 1964-67 wurden alle Innenwände neu verputzt. Anstelle des bisherigen Bibelwortes wurden die 1714 geschnitzten Figuren GLAUBE (Abendmahlskelch) und HOFFNUNG (Anker) an dieser Stelle befestigt. Dazwischen bekam das 1694 angefertigte ehemalige Giebelkreuz unserer Kirche als Symbol der LIEBE seinen Platz. Vergleichen Sie dazu das Foto in den letzten Gemeindenachrichten.

Von dem in sehr großen Buchstaben gezeigten Spruch gibt es leider kein Bild. Die Innenwände der Kirche waren "schön grau in grau marmoriert". Die Buchstaben waren dunkelgrau gemalt, die Anfangsbuchstaben besonders groß und dunkelrot hervorgehoben. (Im Original war Frakturschrift benutzt.) Um die Wandgestaltung zwischen 1908 und 1964 nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, zeigen wir Ihnen eine Nachgestaltung. *Gerhard Schöber*

Liebe Gemeinde, herzliche Grüße aus Finnland!

An meine Verabschiedung denke ich gern zurück. Der Tag war für mich gleichzeitig traurig und sehr schön. Sie ließen mich eine solche menschliche Wärme spüren, die nicht vergessen werden kann. Die Erfahrungen während meiner ganzen Dienstzeit in Großzschocher sind sicher wertvoll auf der neuen Stelle. Nach den ersten Begegnungen läßt hier die Gemeindeglieder sich freundlich und produktiv unter zehn PfarrerInnen, vielen weiteren MitarbeiterInnen und mit meinen beiden Kollegen regeln. Durch die starke Besetzung der Bediensteten spielt die ehrenamtliche Gemeindegliederarbeit in meiner Heimat eine kleinere Rolle als in Sachsen. Ich wünsche Ihnen, liebe Gemeindeglieder, einen freundlichen Zusammenhalt und dadurch den beiden Schwesterkirchengemeinden Großzschocher und Knauthain, eine gute Zukunft! *Ihre Minna Raassina*

Der Herbst kommt und damit auch das **Erntedankfest**. Gott läßt wachsen, Gott läßt uns satt werden. Wir verdanken uns dem Schöpfer. Das ist keine neue Einsicht, sondern eine alte Glaubenserfahrung. So heißt es im Psalm 104: "Du läßt Gras wachsen für das Vieh, auch die Pflanzen für den Menschen, die er anbaut, damit er sein Brot gewinnt von der Erde und Wein, der das Herz der Menschen erfreut, damit sein Gesicht von Öl erglänzt und Brot das Menschenherz stärkt. Sie alle warten auf dich, daß du ihnen Speise gibst zur rechten Zeit. Gibst du ihnen, dann sammeln sie ein; öffnest du deine Hand, werden sie satt an Gutem."

In diesen alten Worten, in dieser herrlich poetischen Sprache kommt besonders eines zum Ausdruck: Gott scheut nichts, um das Herz des Menschen zu stärken und zu erfreuen. Das geht sogar soweit, daß Gott selbst den Weg als Mensch nicht scheute, der unterwegs war zwischen Nazareth und Jerusalem, um das Antlitz der Erde zu erneuern.

Gemeinsam mit dem Kirchenvorstand, Ulrike Stauch und Hanna Preiß grüßt sie Ihr Pfarrer Christoph Zeitz

Unsere Anschriften

Kirchenvorstand, Pfarramt und Kirchgeldzahlstelle: Huttenstr. 14, 04249 Leipzig,
Tel: 4 25 16 80 / Fax: 4 25 16 79

Internet: www.apostelkirche-leipzig.de; **eMail:** pfarramt@apostelkirche-leipzig.de

Öffnungszeiten: montags, 9.00 - 12.00 Uhr, und mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Konto: APOSTELKIRCHE SPARKASSE LEIPZIG - 11 900 085 87 - Code 1911 (BLZ 860 555 92)

Vertretung: Pfarrer Christoph Zeitz, Kolpingweg 18, 04209 Leipzig-Grünau, Tel. privat: 4 21 80 56
Tel. Büro: 4 11 21 45 / Fax: 4 20 30 64

Sprechzeit im Pfarrhaus Huttenstraße 14: siehe Aushang im Schaukasten und nach Vereinbarung
Gemeindepädagogin Barbara Busch, Tel: 03 42 05/8 80 82

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Stauch, Fortunabadstraße 28, Tel: 4 25 18 07

Ökumenische Sozialstation: Antonienstr. 41, 04229 Leipzig, Tel: 2 24 68 10/20;

Begegnungsstätte: Bismarckstr. 37

Friedhof Großzschocher: Huttenstr. 17; Tel: 4 24 53 91 - www.friedhofsverwaltung-leipziger-kirchen.de
(Änderungen und Aktuelles werden in den Schaukästen, im Internet und im Gottesdienst bekanntgegeben!)

Wir danken dem Bestattungsinstitut "ANANKE", Dieskastr. 43, 04229 Leipzig, Tel: 42 69 70
für die regelmäßige finanzielle Unterstützung unserer Gemeindenachrichten.

Gemeindenachrichten der Ev.-Luth. Apostelkirche Leipzig -

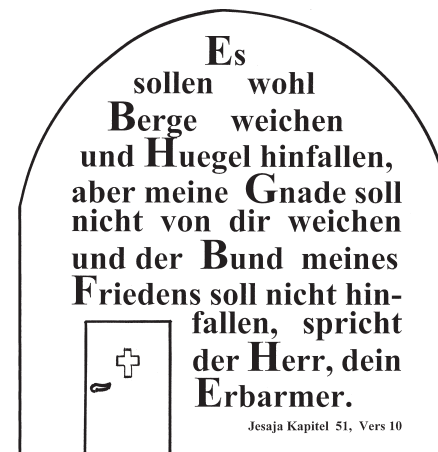
Großzschocher - Windorf

September bis November 2006

www.apostelkirche-leipzig.de

Jahreslosung 2006:

Gott spricht:
Ich lasse dich nicht fallen
und verlasse dich nicht.
Josua 1,5b



Unsere Einladung

Abendmusiken in der Apostelkirche jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

gibt es nach der Sommerpause wieder ab 6. Oktober

Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 10.09., 11.00 - 17.00 Uhr, mit Kirchenführung

Martinstag für Kinder und Eltern,

Sonnabend, 11. November, 17.00 Uhr, *Hoffnungskirche Knauthain*

FRIEDENSDEKADE 2006 - 12. bis 22. November

unter dem Motto "... und raus bist du."

Sonntag,	12. November	14.00 Uhr, Festgottesdienst <i>in der Hoffnungskirche Knauthain</i>
Montag,	13. November	bis Freitag, 17.11., jeweils 19.00 Uhr, Friedensandacht in der Kirche
Montag,	20. November	und Dienstag, 21.11., jeweils 19.00 Uhr, Friedensandacht in der Kirche
Mittwoch,	22. November	Buß- und Betttag, 19.00 Uhr, Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde

Gottesdienste

feiern wir sonn- und feiertags in der Regel 9.30 Uhr in unserer Kirche

27. August 11. So. n. Trinitatis, **10.00 Uhr, Gottesdienst in Knauthain**
- 03. September** 12. So. n. Trinitatis, Sakramentsgottesdienst mit Taufe und **Begrüßung unseres neuen Kantors** David Schlaffke, Kollekte: eigene Gemeinde
10. September 13. So. n. Trinitatis, **10.00 Uhr, Gottesdienst mit Segnung zum Schulbeginn**, Abendmahl und Kindergottesdienst, Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche
danach: **Tag des Offenen Denkmals: 11.00 - 17.00 Uhr Kirchenführungen**
17. September 14. So. n. Trinitatis, **10.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst Pfarrer Illgen in Knauthain** außerdem **10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Marktplatz**
24. September 15. So. n. Trinitatis, **Vorstellungsgottesdienst Pfarrer Bauer**, Taufe, Koll: eigene Gem.
- 01. Oktober** 16. So. n. Trinitatis, **10.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedankfest**, Kurrende, Austragen der Krankengrüße, Kollekte: eigene Gemeinde
08. Oktober 17. So. n. Trinitatis, Predigtgottesdienst, Kollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
15. Oktober 18. So. n. Trinitatis, **10.00 Uhr, Gottesdienst in Knauthain**
22. Oktober 19. So. n. Trinitatis, Sakramentsgottesdienst, Kollekte: eigene Gemeinde
29. Oktober 20. So. n. Trinitatis, Predigtgottesdienst **mit Knauthain**, Kollekte: eigene Gemeinde
31. Oktober **Reformationstag**, 9.30 Uhr, **Regionalgottesdienst in der Taborkirche Kleinzschocher**
- 05. November** 21. So. n. Trinitatis, **14.00 Uhr, Festgottesdienst zur Kirchweihe in der Hoffnungskirche Knauthain**
12. November Drittlezter So. im Kirchenjahr, Predigtgottesdienst, Kollekte: Arbeitslosenarbeit
19. November Vorletzter So. im Kirchenjahr, Predigtgottesdienst, Kollekte: eigene Gemeinde
22. November **Mittwoch, Buß- und Bettag, 19.00 Uhr, zum Abschluß der Friedensdekade mit der Jungen Gemeinde**, Kollekte: eigene Gemeinde
26. November Ewigkeitssonntag, Sakramentsgottesdienst, Kantorei, Kindergottesdienst, **Gedenken der im Kirchenjahr christl. Bestatteten**; Kollekte: eig. Gemeinde; **14.00 Uhr, Andacht auf dem Friedhof** mit Lesungen und Posaunenchor; Kollekte: Posaunenchor
- 03. Dezember** 1. So. im Advent, **16.30 Uhr, Familiengottesdienst**, Kollekte: Arbeit mit Kindern; im Anschluß: **Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein vor der Kirche**
10. Dezember 2. So. im Advent, Predigtgottesdienst, Kollekte: eigene Gemeinde

Unsere Gruppen

- Christenlehre und Teddies:** wird zum **Elternabend am 21.09.**, 19.30 Uhr besprochen;
Es erfolgen noch gesonderte Einladungen. Rückfragen Fr. Busch / Fr. Stauch
- Konfirmanden:** Kl. 7 freitags 17.00 Uhr in Knauthain, *Seumestr.* 129; Kl. 8 wird noch bekanntgegeben
- Kurrende:** donnerstags 16.00 Uhr
- Kirchenvorstand:** Mittwoch, 13.09., 11.10., 08.11., 19.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung
- Helferschaft:** Dienstag, 21.11., 19.00 Uhr
- Kantorei:** montags 19.30 Uhr
- Posaunenchor:** donnerstags 19.15 Uhr
- Junge Gemeinde I:** freitags 20.00 Uhr
- Junge Gemeinde II:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr
- uHu's** (unter Hundert): jeden ersten Mittwoch des Monats 20.00 Uhr
- KAFF** (Kontakt-Abend-für-Freunde): Mittwoch, 27.09., 25.10., 22.11., 19.30 Uhr
- Gesprächskreis:** Mittwoch, 20.09., 18.10., 15.11., 18.00 Uhr
- Senioren** (ab ca. 70 Jahre): Dienstag: 19.09., 17.10., 21.11., 15.00 Uhr
- BGK** (Bibel-Glaube-Kirche, Informationskurs für alle): jeden 2. Donnerstag des Monats 18:30 Uhr
- Diakonieausschuss:** nach Vereinbarung
- Gebärdensprachkurs:** nach Vereinbarung

Wir denken in Fürbitte an alle,

die getauft wurden:

24.06.2006 Lucia Elsner, Jos 1,9
Marleen Elsner, Ps 62,2-3

die getraut wurden:

13.05.2006 Antje Kopsch und Peter Lindner, Kol 2,3
15.07.2006 Dr. Ursula Fritzsche und Dr. Sebastian Fritzsche, 1. Joh. 3,18
29.07.2006 Juliane Lautenschläger und Ullrich Baron, Hohes Lied 8,6-7a

die ökumenisch getraut wurden:

03.06.2006 Johannes Dreyer und Nele geb. Röbbelen

die silberne Hochzeit feierten:

13.05.2006 Eckhard Fessel und Ursula geb. Arndt, Gal 6,2

die christlich bestattet wurden und an ihre Angehörigen:

27.07.2006 Charlotte Bauer geb. Kiefert, 79 Jahre

Unsere Hinweise

Am 16. Juli 2006 wurde **Frau Tolkmitt**, Gemeindepädagogin in der Taborgemeinde Kleinzschocher, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau Tolkmitt hat über viele Jahre unsere Kinder in der Christenlehre unterrichtet. Die Kleinen und die Großen fühlten sich wohl und geborgen bei ihr. Überzeugend und ruhig führte Frau Tolkmitt die Kinder an den Glauben und das Wort Gottes heran. Familiengottesdienste, von ihr und den Kindern gestaltet, sind uns in guter Erinnerung. Für die erfüllte und gute Zeit sind wir als Gemeinde, vor allem die Kinder und Eltern, Frau Tolkmitt sehr dankbar.

Möge Gott sie begleiten und ihr viele Möglichkeiten des Ausruhens schenken. **Herzlichen Dank!**

Alle Kinder und Eltern danken **Frau Busch**, unserer Gemeindepädagogin und ihrer Familie für eine erfüllte und schöne Ferienwoche in Großlehna. Soviel Engagement und Freude für und mit Kindern sind einfach wunderbar. **Dankeschön!**
Ulrike Stauch, KV-Vorsitzende

Für unsere **freie Pfarrstelle** gibt es zwei Bewerber. Sie stellen sich am 17. September in Knauthain und am 24. September in Großzschocher im Gottesdienst vor. Anschließend besteht die Gelegenheit, die Kandidaten zu befragen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Die Reihe von **Abendmusiken** in unserer Kirche wird nach der Sommerpause fortgesetzt am Freitag, dem 6. Oktober, um 19.00 Uhr. An der Orgel spielt **David Schlaffke**, unser **neuer Kantor**. Wir begrüßen ihn zum **Gottesdienst am 3. September** in unserer Gemeinde.

Eine **Familienrústzeit**, die wir gemeinsam mit den Knauthainern verbringen wollen, findet in der Zeit vom **6. bis 8. Oktober in Höfgen** statt. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt oder bei Frau Busch an. **Erntedankgaben** nehmen wir am **Samstag, 30. September, von 9.00-12.00 Uhr in der Sakristei** an. **Blumen** erbitten wir für unsere **Krankengrüße**, die nach dem Gottesdienst in die Häuser gebracht werden. Gott segne Geber und Gaben.

Der diesjährige **Laub- und Reinigungseinsatz in und um die Kirche** findet am **Samstag, 11.11., ab 8.00 Uhr** statt. Wir hoffen auf zahlreiche helfende Hände!

Frau Hella Schwartzbach ist im Mai aus dem Kirchenvorstand ausgetreten. Mit Bedauern hat er dies zur Kenntnis genommen. Der Kirchenvorstand dankt Frau Schwartzbach für ihr Engagement für die Kirchengemeinde, besonders für die Öffentlichkeitsarbeit in unserer Gemeinde, für die vielen Küsterdienste, die Leitung des KAFF und die vielen Dienste, die wie selbstverständlich von Frau Schwartzbach im stillen übernommen wurden.

Mit den beiliegenden **Überweisungsträgern** bitten wir Sie um **Spenden für die Reinigung unserer Kirche und des Pfarrhauses**.

Leider gibt es in unserem Finanzhaushalt keine Mittel für die Reinigung. Aber gern setzen wir uns alle auf saubere Kirchenbänke und nutzen viele Stunden in der Woche unseren Gemeindesaal im Pfarrhaus. Um dieses zu erhalten, bitten wir Sie um finanzielle Hilfe, und ist sie noch so klein oder auch groß. Nach 11 Jahren Nutzung des Pfarrhauses steht demnächst auch eine Renovierung an. Im Voraus besten Dank, Ihr Kirchenvorstand

Kirchenführungen übernehmen die Herren Joachim Reball (4 24 79 62) und Siegfried Marx (4 24 6279).